

Gebett
Zu diesen jetzigen
beschwerlichen Zeiten
zusprechen.



Getruckt zu Stuecgardt/
Bey Johann Weyrich Kößlin/
Im Jahr 1628.



4236
Preuss



Gebett.

Almächtiger barm-
 herziger Gott / Himme-
 lischer Vatter / wir bekenn-
 nen demühtig vnd von
 Herzen / daß wir lander dir / so wol
 für die Himmeliſche Seelenspeiß
 deines Göttlichen Worts / als für
 das leibliche tägliche Brot vnd deis-
 nen zur zeitlichen Nahrung gehörig-
 en Edlen Gaaben / bißhero vn-
 danckbar gewesen / vnd dieſelbige zu
 allerhand Sünden vnd Boßheit
 also mißbraucht / daß wir auch vns
 auff deine Vätterliche Züchtigung
 in der obligenden thewren Zeit / vnd
 noch wehrender Kriegsgefahr we-
 nig gebessert / daher du an vns vnd
 A ij andern

andern Christen vnd Mitgliedern
 deinen gerechten Zorn sehen lassst/
 in dem du nit allein vns mit schäd-
 lichen Einquartierungen vnd
 Durchzügen frembden Kriegs-
 volcks auch andern schweren Land-
 straffen immer herter plagest / son-
 der auch deiner Christlichen Kir-
 chen hin vnd wider dein reines al-
 lein seeligmachendes Wort entzie-
 hen lassst / dergleichen wir mit vn-
 serer erschröcklichen Verachtung/
 grausamer Sicherheit vnd Un-
 Christlichem Wesen auch wol ver-
 schuldet hetten. Es seind vns aber
 unsere begangne Sünden von Her-
 zen laid / vnd Bitten dich getrewer
 Gott demühtiglich / du wöllest vns
 dieselbige vmb des thewren Ver-
 diensts Jesu Christi vnsers Hays
 lands willen gnädiglich verzeihen/
 die beschwehrliche Thewrung vnd
 noch

noch vor Augen schwebende Kriegs-
 gefahr / sampt andern wolverdienen-
 ten Straffen / Väterlich von vns
 abwenden / vns vor den grimmigen
 Feinden vnd Verfolgern deines
 heiligen Evangeliums / durch dein
 gewaltige Hand vnd starcken Arm
 gnädiglich bewahren / derselben listi-
 ge Anschlag zu nicht machen / ihren
 Gewalt brechen / vnd vns / sampt
 vnsern Christlichen Mitgliedern / so
 vmb deß rechten Glaubens willen /
 in Gefahr Leibs vnd der Seelen
 stehen / mit gnädigen Väterlichen
 Augen ansehen / vnd vns in allen
 vnsern Nöhten / guten Rath vnd
 wunderbarliche Hilff verschaffen.
 Ach HErr wie lang wilt du so gar
 zürnen / vnd deinen Eifer wie Feuer
 brennen lassen / gedencck nicht vnse-
 rer vorigen Missethat / erbarm dich
 vns bald / dann wir seynd fast din
 wora

worden / Hilff du vns GOTT vnser
Helffer / vmb deines Namens Ehre
willen / erhalte vns bey deinem heili-
gen Wort (darwider beedes Teuffel
vnd Menschen streben) im Friden
gnädiglich / Wöllest vns auch D ge-
trewer Gott / die Früchten der Er-
den zur leiblichen Notturfft gehö-
rig / mit fruchtbarer Erwachung
gerahten vnd gedeyen lassen / vnd
vns vor allem Vnglück Leibs vnd
der Seelen trewlich behüten / Auch
vns für ohin zu bessern dein Gnad
vnd Barmherzigkeit miltiglich
verleihen / vmb Iesu Christi dei-
nes lieben Sohns vnser HERN
willen / der mit dir vnd dem heiligen
Geist / lebet vnd regieret / wahrer
Gott / hochgelobt in Ewigkeit /
Amen.